

**Schulinterner Lehrplan des  
Städtischen Gymnasiums Ahlen  
zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe**

# **Italienisch**

**August 2023**

# **Schulinterner Lehrplan Italienisch des Städtischen Gymnasiums Ahlen zum Kernlehrplan für die Oberstufe**

## **Inhalt**

	Seite
<b>1 Das Fach Italienisch am Städt. Gymnasium Ahlen</b>	<b>3</b>
<b>2 Entscheidungen zum Unterricht</b>	<b>6</b>
<b>2.1 Unterrichtsvorhaben</b>	<b>7</b>
<b>Neueinsetzende Fremdsprache (GK (n))</b>	
<b>2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben</b>	<b>7</b>
<b>2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben</b>	<b>11</b>
<b>2.2 Grundsätze der methodischen und didaktischen Arbeit im Italienischunterricht</b>	<b>36</b>
<b>2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</b>	<b>38</b>
<b>2.3.3 Konzeption von Klausuren (Übersicht: 40 )</b>	<b>39</b>
<b>2.4 Lehr- und Lernmittel</b>	<b>48</b>
<b>3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen</b>	<b>50</b>
<b>4 Qualitätssicherung und Evaluation</b>	<b>51</b>

## 1 Die Fachgruppe Italienisch am Städtischen Gymnasium Ahlen

### **Fachziele und Aufgaben der Fachgruppe vor dem Hintergrund des Schulprogramms**

#### **Das Städt. Gymnasium Ahlen**

Das Städt. Gymnasium Ahlen knüpft an eine 650-jährige Tradition an. Die zentral gelegene Schule, die aus der „Alten Lateinschule von 1458“ hervorgeht, hat maßgeblich zur bürgerlichen Stadtentwicklung beigetragen. Sie steht heute allen Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Herkunft aus Ahlen und den umliegenden Gemeinden offen und ermöglicht ihnen ein gymnasiales Bildungsangebot. Die Schülerschaft ist dabei einerseits durch das ländliche Einzugsgebiet des Münsterlandes andererseits auch durch die Bevölkerung des nördlichen Ruhrgebietes geprägt und hat so einen hohen Anteil von Schülern und Schülerinnen mit Migrationshintergrund.

#### **Aufgaben und Ziele des Faches Italienisch im Kontext des Schulprogramms**

Das Leitbild des Städt. Gymnasium Ahlens betont folgende Aspekte:

- Erziehung zu sozialer Verantwortung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Leistungsbereitschaft sowie eine qualifizierte Allgemeinbildung mit fachlichen, sozialen und musisch-ästhetischen Kompetenzen
- Einstehen für Offenheit, Toleranz und Wahrung demokratischer Grundwerte
- eine fachlich und methodisch-didaktisch qualifizierte Unterrichtsgestaltung als Grundlage des Lernens und Lehrens
- Förderung persönlicher Begabungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler im Unterricht, in Arbeitsgemeinschaften und Projekten
- Lernen als offener, schöpferischer Prozess, in dem die Schülerinnen und Schüler lernen, die Gesellschaft verantwortlich mit Kopf, Herz und Hand mitzugestalten
- Respekt des Mitmenschen in seiner Persönlichkeit und Achtung der Würde des Einzelnen
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit von Schülern, Lehrern und Eltern
- nachvollziehbare, transparente Entscheidungen, um ein erfolgreiches Miteinander zu gewährleisten
- Förderung der Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit spezifischen Vorzügen, Problemen, Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten in Ahlen und der umliegenden Region; Ziel ist die konstruktive Zusammenarbeit mit regionalen Repräsentanten aus Wirtschaft, Kultur, Politik und Religion
- Schule als Ort des Wohlfühlens, der Mitgestaltung und der Identifikationsmöglichkeiten.

Vor diesem Hintergrund ist der Unterricht im Fach Italienisch – in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Kernlehrpläne – auf die **Vermittlung interkultureller Handlungsfähigkeit** ausgerichtet:

Damit kommt er den gesellschaftlichen Anforderungen und dem Ziel einer **wissenschafts- und berufspropädeutischen sowie persönlichkeitsprägenden Ausbildung** der Schülerinnen und Schüler und Schüler nach. Die - auch international gültige - Ausweisung des erreichten Lernstands der Schülerinnen und Schüler im Bereich des Fremdspracherwerbs wird durch die Orientierung am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) gewährleistet und erleichtert den Abiturientinnen und Abiturienten somit den Zugang zu Hochschulen und in die Berufswelt.

Gemäß dem Leitbild des Städtischen Gymnasiums Ahlen trägt das Fach Italienisch dazu bei, den Schülerinnen und Schüler und Schüler eine vertiefte Allgemeinbildung und Hilfen zur persönlichen Entfaltung in sozialer Verantwortung zu geben und sie in einer Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung zu selbständigen und fachkundigen Bürgerinnen und Bürgern zu erziehen.

Aufgrund seiner internationalen Schülerschaft und nicht zuletzt aufgrund der Lage der Schule innerhalb der Euregio sieht der Fremdsprachen- und damit auch der Italienischunterricht seine Aufgabe darin, die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in einem zusammenwachsenden Europa und einer zunehmend globalisierten Welt vorzubereiten, u.a. durch die Unterstützung bei der Entwicklung individueller Mehrsprachigkeitsprofile und die Ausbildung der interkulturellen Handlungsfähigkeit.

Der Italienischunterricht am Städtischen Gymnasium Ahlen leistet darüber hinaus Beiträge zum pädagogischen Konzept der Schule durch die stetige Arbeit an Konzepten zur Vermittlung von Lernstrategien und Lerntechniken, zum sozialen Lernen sowie zur individuellen Förderung.

Der Italienischunterricht soll Schülerinnen und Schülern interkulturelle Handlungskompetenz vermitteln. Relevant ist die Zielsprache Italienisch für schulische Lerner vor allem aufgrund der Bedeutung Italiens in Kultur (z. B. Italienisch als kultur- und studienrelevante Lesesprache sowie als Muttersprache der über 600.000 *italo-teschi*), Wirtschaft (z. B. Italienisch als berufsqualifizierende Verkehrssprache mit einem wichtigen Handelspartner) und Politik.

Das Städtische Gymnasium bietet in der Sekundarstufe I die Sprachenfolge Englisch-Französisch/Latein-Französisch/Latein an. In der Sekundarstufe II kann Italienisch als neueinsetzende Fremdsprache ab der Einführungsphase folgen. Die Kenntnisse vorgelernter Sprachen werden im Italienischunterricht von der Spracherwerbsphase an systematisch genutzt, um den Kompetenzaufbau zu fördern und sprachübergreifend die Sprach(lern)bewusstheit der Schülerinnen und Schüler zu schulen.

In der Sekundarstufe II ist Italienisch für einen Teil, nämlich der Schülerinnen und Schüler, die von Sekundarschulen, Haupt- und Realschulen kommend erst zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe ans Städtische Gymnasium kommen, zweite Fremdsprache. Dem wird im Unterricht durch eine angepasste Progression zu Beginn und die Vermittlung grundlegender Techniken zum Fremdsprachlernen Rechnung getragen.

### **Studentafel, Stundenverortung, Unterrichtstaktung**

Der Italienischunterricht erfolgt in der Sekundarstufe II vierstündig im neueinsetzenden Grundkurs.

Es gilt folgende Studentafel:

	Jg. 8	Jg. 9	EF	Q1	Q2	Summe
<b>GK (n)</b>			4	4	4	

Seit 2007/8 konnten regelmäßig 1-3 Kurse als neueinsetzende Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 11 (EF) (früher 10) angeboten werden.

Der Unterricht im Fach Italienisch findet in der Regel in den Klassenräumen statt, da keine eigenen Fachräume zur Verfügung stehen.

Die Klassenräume sind mit Tafel ausgestattet, sie verfügen über Apple TV, Beamer, Elmos, CD-Spieler. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über eigene Ipad's.

Der Italienischunterricht wird in Doppelstunden und Einzelstunden unterrichtet.

### **Beitrag zur Qualitätssicherung und -entwicklung**

Die regelmäßige Ermittlung des Fortbildungsbedarfs innerhalb der Fachschaft Italienisch sowie die Teilnahme der Kolleginnen und Kollegen an fachlichen und überfachlichen Fortbildungen trägt ebenso zur Qualitätsentwicklung des Italienischunterrichts bei wie die kontinuierliche Arbeit am schulinternen Curriculum. Hierzu gehört es auch, regelmäßig Absprachen zur Unterrichtsgestaltung und –evaluation zu treffen, zu überarbeiten und / oder zu erneuern.

Für all dies sind regelmäßige Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen mit allen Fachkolleginnen und –kollegen unabdingbar.

Darüber hinaus gibt es innerhalb der Fachschaft nach Absprache Teamarbeit auf freiwilliger Basis, bei der auch die Klassenarbeiten gemeinsam geschrieben werden können.

---

## **2 Entscheidungen zum Unterricht**

### **2.1 Unterrichtsvorhaben**

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z. B. Praktika, Kursfahrten o. ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

## 2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben: Neueinsetzende Fremdsprache

<b>Einführungsphase (EF)</b>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Presentarsi in italiano / A casa (Ci siamo Lez. 1)</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörverstehen</li> <li>• Sprechen</li> <li>• Schreiben (Verfassen von einfachen Dialogen, Beschreibung von Bildern, Beschreibung von Häusern/ Wohnungen/Zimmern)</li> <li>• Umgang mit Dialogen, Informationen in tabellarischer Form, Bildern</li> <li>• Soziokulturelles Orientierungswissen: Aspekte der Alltagskultur</li> <li>• Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere auditiven Formaten</li> <li>• Umgang mit digitalen Medien: z. B. Erstellen einer Präsentation zu einer italienischen Region z.B. mit KeyNote oder eines Erklärvideos zur eigenen Wohnung/zum eigenen Zimmer mit Clips/iMovie o.Ä.</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>La vita quotidiana dei giovani italiani: famiglia, scuola e tempo libero (Ci siamo Lez. 2 und 3)</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörverstehen</li> <li>• Sprechen (öffentliche Verkehrsmittel nutzen, einen gedeckten Tisch beschreiben; Freizeitgestaltung planen; Personen beschreiben; in der bar/gelateria bestellen; über den Schulalltag sprechen, am Klassenzimmergespräch teilnehmen)</li> <li>• Schreiben (Familie beschreiben, Stammbaum erstellen; Umgangsregeln und Hausordnung Handy/Smartphone)</li> <li>• Soziokulturelles Orientierungswissen: Aspekte der Alltagskultur von Jugendlichen (Familie; Essen und Trinken, Freizeit und Schule)</li> <li>• Umgang mit Dialogen, Sach- und Gebrauchstexten, Bildern</li> <li>• Sprachmittlung (deutsche Essgewohnheiten)</li> <li>• Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere auditiven Formaten</li> <li>• digitale Medienkompetenz: Erstellen einer Videobotschaft für die italienische Gastfamilie z.B. mit Clips/iMovie; Erstellen einer Rallye zur Erkundung der Schule mit Biparcours</li> <li>• Umgang mit Wörterbüchern (auch digital)</li> <li>• Umgang mit literarischen Texten, insbesondere Liedern</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 30 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Scoprire Roma (Ci siamo Lez. 4)</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leseverstehen</li> <li>• Sprechen (sich zum Essen verabreden, im Restaurant bestellen, Ratschläge und Befehle erteilen, Vorschläge zur Freizeitgestaltung machen)</li> <li>• Sprachmittlung (touristische Sehenswürdigkeiten)</li> <li>• Schreiben (Wegbeschreibungen verfassen; Sehenswürdigkeiten beschreiben)</li> <li>• Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener, sich in einer Stadt orientieren</li> <li>• Umgang mit Dialogen, Erzähltexten, Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation</li> <li>• digitale Medienkompetenz: Erstellen einer Stadtrallye von Ahlen z.B. mit Biparcours, Erstellen ei-</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Tempo libero a Roma: fare lo shopping/ musica e sport (Ci siamo Lez. 5)</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechen (an Gesprächen teilnehmen/ zusammenhängendes Sprechen: Tagesablauf beschreiben; Einkaufsgespräche führen, über Hobbies und Freizeitaktivitäten berichten)</li> <li>• Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien</li> <li>• Hör-/Sehverstehen</li> <li>• Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere audiovisuellen Formaten</li> <li>• Umgang mit digitalen Medien: Umfrage zum Freizeitverhalten z.B. mit Mentimeter, Erstellen eines Verkaufsgesprächsvideos „Shopping“ z.B. mit Hilfe von iMovie</li> </ul>

ner Präsentation über Sehenswürdigkeiten in Rom  
z.B. mit KeyNote

**Zeitbedarf:** ca. 30 Std.

**Zeitbedarf:** ca. 30 Std.

*Summe Einführungsphase: ca. 115 Stunden*



## Qualifikationsphase (Q1 (n))

### Unterrichtsvorhaben I:

**Thema:** A scuola ... e non solo

Sich über das Schulleben (Fächer und Vorlieben) sprechen, Stundenpläne vergleichen, eine Klassenfahrt vorbereiten, im Internet recherchieren, sich über die positiven und negativen Seiten der Schule äußern, sein eigenes Schülerprofil erstellen

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:**

- Sprachmittlung
- Sprechen
- Hörsehverstehen
- Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener
- Interkulturelles Verstehen und Handeln
- Umgang mit Lehrwerkstexten
- Sprachlernkompetenz: Wörterbücher und Medien zur Informationsbeschaffung nutzen, Quizlet **DIG**
- Text- und Medienkompetenz: Umgang mit medial vermittelten Texten (Auszug 3MSC), diskontinuierliche Texte

**Zeitbedarf:** ca. 25 Std.

### Unterrichtsvorhaben II:

**Thema:** Scoprire lo splendore di Roma  
(Roma: aspetti economici: turismo)

Rom und seine Sehenswürdigkeiten als touristisch attraktive Stadt kennenlernen und vorstellen, sich mit (italienischen) Jugendlichen über Freizeitgestaltung und Vorlieben austauschen, von der Kindheit und Ereignissen in der Vergangenheit erzählen

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:**

- Sprechen
- Leseverstehen
- Schreiben
- Text- und Medienkompetenz: Umgang mit medial vermittelten Texten (Websites), diskontinuierlichen Texten (Karten), Bildmaterial
- Interkulturelles Verstehen und Handeln
- Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener
- Umgang mit digitalen Medien

**Zeitbedarf:** ca. 25 Std. **DIG**

### Unterrichtsvorhaben III:

**Thema:** Rapporti umani \* Milano

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:**

- Lesen
- Schreiben
- Sprechen
- Text- und Medienkompetenz: lit. Texte (narrative Texte: Storia d'amore, Ausschnitte „Le stelle quante sono“ L10), Ausschnitte „Mine Vaganti“ (L10). Sach- und Gebrauchstexte (Texte der privaten Kommunikation)
- Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener **GEN**
- Sprachlernkompetenz: Wörterbücher und Medien für das eigene Sprachlernen nutzen
  - La Milano di Valentina e Filippo **DIG**

**Zeitbedarf:** ca. 25 Std

### Unterrichtsvorhaben IV:

**Thema:** Il mondo del lavoro

Sich über Berufswünsche austauschen, Berufe beschreiben, Vor- und Nachteile benennen, Arbeitsbedingungen benennen und bewerten, über die Stellung italienischer Produkte im deutschen Alltag nachdenken, eine italienische Firma genauer kennenlernen, berufliche Perspektiven im In- und Ausland

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:**

- Soziokulturelles Orientierungswissen: Aspekte der Alltagskultur und Berufswelt, gegenwärtige politische und soziale Diskussionen
- Sprechen (an Gesprächen teilnehmen/ zusammenhängendes Sprechen)
- Sprachmitteln (Au-pair, Praktikum, FSJ) **GEN**
- Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien
- Text- und Medienkompetenz: Sach- und Gebrauchstexte (Texte in berufsorientierter Dimension), medial vermittelte Texte (digitale Texte)

**Zeitbedarf:** ca. 25 Std.

Summe Qualifikationsphase: ca. 100 Stunden	
Qualifikationsphase (Q2 (n))	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema:</b> Roma in der Literatur und Film – sfide di una metropoli (aspetti politici ed economici)</p> <p>Probleme Roms kennenlernen (Einwanderung, soziale Ungleichheit, Perspektiven der Jugend, Abwanderung)</p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leseverstehen</li> <li>• Schreiben</li> <li>• Sprechen</li> <li>• Interkulturelles Verstehen und Handeln</li> <li>• Text- und Medienkompetenz: lit. Texte (narrative Texte: Questo mare non è il mio mare (E. Lodoli), Ausschnitte aus Un'amante che non ti lascerà mai (T. Piazza) , Justin (M. Albanesi), I ragazzi hanno grandi sogni (A. Ehsani) Sach- und Gebrauchstexte.</li> <li>• Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener in einer multikulturellen Metropole</li> <li>• Sprachlernkompetenz: Wörterbücher und Medien für das eigenen Sprachlernen nutzen</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 25 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema:</b> Aspetti della società multiculturale in Italia</p> <p>Aspekte der multikulturellen Gesellschaft in Italien</p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hör/Sehverstehen</li> <li>• Lesen</li> <li>• Schreiben</li> <li>• Sprechen</li> <li>• Sprachmitteln (auch ins Deutsche) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Text- und Medienkompetenz: mehrfach kodierte Texte</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 20 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u> in Arbeit</p> <p><b>Thema:</b> Sviluppo sostenibile in Italia con particolare riguardo alla tutela del patrimonio ambientale e artistico:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Umweltschutz und Biodiversität, Arbeit verschiedener Umweltschutzorganisationen, Schutzmaßnahmen für bedrohte Tierarten, des Mittelmeeres, der Gewässer; der Wälder</li> <li>– Denkmalschutz und Landschaftschutz.</li> </ul> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen</li> <li>• Schreiben</li> <li>• Sprechen</li> <li>• Text- und Medienkompetenz: diskontinuierliche Texte, Sach- und Gebrauchstexte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftl. Sprachmitteln</li> </ul> </li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Verknüpfung der in der Qualifikationsphase behandelten Themen und Formate in Vorbereitung auf Abiturprüfung</p> <p>bzw.</p> <p>Video-Projekt Mediation: Lo sviluppo sostenibile e la tutela del patrimonio ambientale e artistico in Germania /nella nostra regione <b>DIG</b></p> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10 Std.</p>

<b>Zeitbedarf:</b> ca. 20 Std.	
--------------------------------	--

*Summe Qualifikationsphase 2: ca. 70 Stunden*

## 2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben: Italienisch als neueinsetzende Fremdsprache – Grundkurs (n)

## 1. HJ, 1. Quartal der EF (neueinsetzend)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblicke in italienisches Alltagsleben gewinnen (z. B. formelle und informelle Begrüßungen, Kontakte knüpfen, typische Elemente eines italienischen Wohnhauses)</li> </ul>	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensibilität für andere kulturelle Gepflogenheiten entwickeln</li> <li>• Siezen/Duzen</li> </ul>	<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei italienisch-deutschen Begegnungen im Alltag angemessen respektvoll agieren und bei Unsicherheiten nachfragen können</li> </ul>
Funktionale kommunikative Kompetenz		
<b>Hörverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kurze adaptierte Dialoge verstehen und das globale, selektive und detaillierte Hörverstehen funktional anwenden können</li> </ul>	<b>Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich vorstellen und über die eigene Herkunft und das Befinden sprechen</li> <li>• das Zuhause vorstellen</li> <li>• mit einfachen Mitteln Fragen zu Texten beantworten</li> </ul>	<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Steckbrief verfassen</li> <li>• einfache Dialoge verfassen</li> <li>• Beschreibung von Häusern/ Wohnungen/Zimmern</li> </ul>
Verfügen über sprachliche Mittel		
<p><b>Wortschatz:</b> einen <b>allgemeinen und thematischen Wortschatz</b> (Wortfelder: Person, Begrüßung, Haus, Wohnung, Zimmer) sowie einen grundlegenden Funktionswortschatz verwenden können; beim Austausch von Arbeitsergebnissen die italienische Sprache als Arbeitssprache verwenden</p> <p><b>Grammatische Strukturen:</b> elementare grammatische Strukturen zur Realisierung einfacher Kommunikationsabsicht, u. a. <i>essere, avere, chiamarsi, stare</i> Übereinstimmung zwischen Substantiv und Adjektiv in Singular und Plural, bestimmter Artikel, <i>ecco, esserci</i>, Possessivbegleiter, Subjektpromina, Konjugation auf –are sowie die orthografischen Besonderheiten von <i>pagare</i> und <i>cercare</i> und die Grundzahlen von 1-20, kommunikativ relevante verschiedene Satzbaumuster</p> <p><b>Aussprache- und Intonationsmuster:</b> Verfügung über ein grundlegendes Repertoire an typischen Aussprache- und Intonationsmustern; über eine zumeist verständliche Aussprache und situationsgerechte Intonation verfügen</p>		

<p align="center"><b>Sprachlernkompetenz</b></p>	<p align="center"><b>Neueinsetzende Fremdsprache:</b> <b>Italienisch</b> <b>Grundkurs</b> <b>1. HJ, 1. Quartal der EF (n)</b> <b>Kompetenzstufe: A1</b>  <b>Thema:</b> <b>Presentarsi in italiano / A casa</b>  Gesamtstundenkontingent: ca. 25 Std.</p>	<p align="center"><b>Sprachbewusstheit</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortbedeutungen aus anderen Sprachen ableiten und Wörternetze für die Erweiterung des eigenen Wortschatzes nutzen können</li> <li>• <b>DIG</b> Einstieg in Vokabelapp (Quizlet) zum selbstständigen dig, Vokabeltraining</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Plenum und in kooperativen Arbeitsphasen „espressioni in classe“ bedarfsgerecht anwenden</li> </ul>
<p align="center"><b>Text- und Medienkompetenz</b></p> <p>Verstehen einfacher adaptierter Lehrwerkstexte und verschiedener Übungsformate vor dem Hintergrund der spezifischen Alltagssituation der Zielkultur und mündliches und schriftliches Zusammenfassen von Hauptaussagen und relevanten inhaltlichen Details sowie Erproben kurzer Dialoge (schriftlich und mündlich), <b>DIG</b> Erklärvideos zur eigenen Wohnung/zum eigenen Zimmer mit Clips/iMovie o.Ä.</p>		
<p align="center"><b>Texte und Medien</b></p> <p><b>Lehrwerkstexte:</b> Ci siamo, C.C. Buchner Verlag, Lez.1</p>		
<p align="center"><b>Sonstige fachinterne Absprachen</b></p>		
<p><b>Lernerfolgsüberprüfung</b> Klausur: Schreiben + HV/HSV verfügen über sprachl. Mittel <b>Andere Formen der Leistungsfeststellung:</b> gelegentliche schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und der Grammatik</p>	<p><b>Projektvorhaben: Präsentation italienischer Regionen/Städte</b> Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation z.B. mit Keynote <b>DIG</b></p>	

## 1. HJ, 2. Quartal der EF (neueinsetzend)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblicke in italienische Familienverhältnisse, Schule und Freizeitverhalten Jugendlicher</li> </ul>	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensibilität für andere kulturelle Gepflogenheiten entwickeln</li> </ul>	<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei italienisch-deutschen Begegnungen im Alltag angemessen respektvoll agieren und bei Unsicherheiten nachfragen können</li> </ul>
Funktionale kommunikative Kompetenz		
<b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Dialogen, Sach- und Gebrauchstexten sowie Bildern; das globale, selektive und detaillierte Leseverstehen funktional anwenden können</li> </ul>	<b>Sprachmittlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• deutsche Essgewohnheiten sprachmitteln</li> </ul>	<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene Familie beschreiben; Stammbaum erstellen; Umgangsregeln und Hausordnung Handy/Smartphone</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <p><b>Wortschatz:</b> einen <b>allgemeinen und thematischen Wortschatz</b> (Wortfelder: Ess- und Trinkgewohnheiten, Familie, Verkehrsmittel, Schule, Freizeit) sowie einen grundlegenden Funktionswortschatz verwenden können; beim Austausch von Arbeitsergebnissen die italienische Sprache als Arbeitssprache verwenden</p> <p><b>Grammatische Strukturen:</b> elementare grammatische Strukturen zur Realisierung einfacher Kommunikationsabsicht, u. a. Verneinung, unbestimmter Artikel, Fragewörter, Konjugation in -ere, und -ire, die unregelmäßigen Verben <i>piacere, bere, andare, fare, sapere, preferire, dare, dire, dovere, volere, potere, stare con gerundio, la forma di cortesia</i>, Demonstrativpronomen und -begleiter sowie kommunikativ relevante verschiedene Satzbaumuster</p> <p><b>Aussprache- und Intonationsmuster:</b> Verfügung über ein grundlegendes Repertoire an typischen Aussprache- und Intonationsmustern; über eine zumeist verständliche Aussprache und situationsgerechte Intonation verfügen</p>		

<p align="center"><b>Sprachlernkompetenz</b></p>	<p align="center"><b>Neueinsetzende Fremdsprache:</b> <b>Italienisch</b> <b>Grundkurs</b> <b>1. HJ, 2. Quartal der EF (n)</b> <b>Kompetenzstufe: A1</b></p> <p align="center"><b>Thema: La vita quotidiana dei giovani italiani: famiglia, scuola e tempo libero</b></p> <p align="center">Gesamtstundenkontingent: ca. 30 Std.</p>	<p align="center"><b>Sprachbewusstheit</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortfelderarbeitung mit Wörterbüchern</li> <li>• Wortbedeutungen aus anderen Sprachen ableiten und Wörternetze für die Erweiterung des eigenen Wortschatzes nutzen können, eigene Fehler-schwerpunkte bearbeiten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Plenum und in kooperativen Arbeitsphasen „espressioni in classe“ bedarfsgerecht anwenden</li> <li>• falsi amici</li> <li>• kontextgebundene Bedeutungen von Wörtern in verschiedenen Sprachen</li> </ul>
<p align="center"><b>Text- und Medienkompetenz</b></p> <p>Verstehen einfacher adaptierter Lehrwerkstexte und verschiedener Übungsformate vor dem Hintergrund der spezifischen Alltagssituation der Zielkultur und mündliches und schriftliches Zusammenfassen von Hauptaussagen und relevanten inhaltlichen Details sowie Erproben kurzer Dialoge (schriftlich und mündlich), Umgang mit Wörterbüchern (auch online)</p> <p>Erstellen einer Videobotschaft für die italienische Gastfamilie z.B. mit Clips/iMovie; <b>DIG</b></p>		
<p align="center"><b>Texte und Medien</b></p> <p><b>Lehrwerkstexte:</b> Ci siamo (C.C. Buchner Verlag), Lez. 2+3; Wörterbuch (Pons)</p>		
<p align="center"><b>Sonstige fachinterne Absprachen</b></p>		
<p><b>Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <p>Klausur: Schreiben/Lesen integriert + Sprachmittlung/Schreiben integriert Verfügen über sprachl. Mittel</p> <p><b>Andere Formen der Leistungsfeststellung:</b> gelegentliche schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und der Grammatik</p>	<p align="center"><b>Projekt: erste <i>canzoni italiane</i></b></p>	

## 2. HJ, 3. Quartal der EF (neueinsetzend)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rom als touristisches Reiseziel (Sehenswürdigkeiten, Restaurants)</li> </ul>	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sensibilität für andere kulturelle Gepflogenheiten entwickeln</li> </ul>	<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>bei italienisch-deutschen Begegnungen im Alltag angemessen respektvoll agieren und bei Unsicherheiten nachfragen können</li> </ul>
Funktionale kommunikative Kompetenz		
<b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>adaptierte Texte verstehen und das globale, selektive und detaillierte Leseverstehen funktional anwenden können (Umgang mit Dialogen, Erzähltexten, Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation)</li> </ul>	<b>Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich zum Essen verabreden,</li> <li>im Restaurant bestellen,</li> <li>Ratschläge und Befehle erteilen,</li> <li>Vorschläge zur Freizeitgestaltung machen</li> <li>den Weg beschreiben</li> </ul>	<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wegbeschreibungen verfassen;</li> <li>Sehenswürdigkeiten beschreiben</li> <li>einfache Dialoge verfassen</li> </ul>
Verfügen über sprachliche Mittel		
<p><b>Wortschatz:</b> einen <b>allgemeinen und thematischen Wortschatz</b> (Wortfelder: Sehenswürdigkeiten, Restaurantbesuch, Wegbeschreibung, Einkaufen, Freizeit) sowie einen grundlegenden Funktionswortschatz verwenden können; beim Austausch von Arbeitsergebnissen die italienische Sprache als Arbeitssprache verwenden</p> <p><b>Grammatische Strukturen:</b> elementare grammatische Strukturen zur Realisierung einfacher Kommunikationsabsicht, u. a. <i>l'imperativo, le preposizioni articolate</i>, Zahlen bis <i>un miliardo</i>, Jahrhunderte und Jahreszahlen, Ordnungszahlen, <i>tutto, ne</i>, Mengenangaben, das unregelmäßige Verb <i>venire</i>, beordnende und unterordnende Konjunktionen sowie kommunikativ relevante verschiedene Satzbaumuster.</p> <p><b>Aussprache- und Intonationsmuster:</b> Verfügung über ein grundlegendes Repertoire an typischen Aussprache- und Intonationsmustern; über eine zumeist verständliche Aussprache und situationsgerechte Intonation verfügen</p>		



<p align="center"><b>Sprachlernkompetenz</b></p>	<p align="center"><b>Neueinsetzende Fremdsprache:</b> <b>Italienisch</b> <b>Grundkurs</b> <b>2. HJ, 3. Quartal der EF (n)</b> <b>Kompetenzstufe: A1</b> <b>Thema: Scoprire Roma</b> Gesamtstundenkontingent: ca. 30 Std.</p>	<p align="center"><b>Sprachbewusstheit</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortfelderarbeitung mit Mind-Maps</li> <li>• Redemittel aus Texten abstrahieren</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Plenum und in kooperativen Arbeitsphasen „espressioni in classe“ bedarfsgerecht anwenden</li> <li>• kontextgebundene Anwendung von Höflichkeitsformen</li> </ul>
<p align="center"><b>Text- und Medienkompetenz</b></p> <p>Verstehen einfacher adaptierter Lehrwerkstexte und verschiedener Übungsformate vor dem Hintergrund der spezifischen Alltagssituation der Zielkultur, Reorganisieren, Antizipieren und Fortführen von Dialogen sowie Erproben kurzer Dialoge (schriftlich und mündlich)</p> <p><b>DIG</b> Erstellen einer Stadtrallye von Ahlen z.B. mit Biparcours, Erstellen einer Präsentation über Sehenswürdigkeiten in Rom z.B. mit KeyNote</p>		
<p align="center"><b>Texte und Medien</b></p> <p><b>Lehrwerkstexte:</b> Ci siamo (C.C. Buchner Verlag), Lez. 4; Wörterbuch (Pons)</p>		
<p align="center"><b>Sonstige fachinterne Absprachen</b></p>		
<p><b>Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <p><b>Andere Formen der Leistungsfeststellung:</b> gelegentliche schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und der Grammatik</p>	<p>Klausur: Schreiben/Lesen integriert Verfügen über sprachl. Mittel</p>	

## 2. HJ, 4 Quartal (a) der EF (neueinsetzend)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener und Lernen im europäischen Kontext (z.B. <i>Kleidungskauf, Musik, Sport</i>)</li> </ul>	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich der internationalen kulturellen Vielfalt bewusstwerden und neuen Erfahrungen mit fremden Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen</li> <li>Sensibilität für andere kulturelle Gepflogenheiten entwickeln</li> </ul>	<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>in formellen wie informellen interkulturellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten beachten</li> </ul>
Funktionale kommunikative Kompetenz		
<b>Hör-Sehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>einem kürzeren Lernvideo globale und Detailinformationen entnehmen</li> <li>Audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, wesentliche Daten der Sprecherdaten erfassen</li> </ul>	<b>Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>zusammenhängendes Sprechen (Tagesablauf beschreiben, über Hobbies und Freizeitaktivitäten berichten)</li> <li>an Gesprächen teilnehmen (Einkaufsgespräche simulieren, über Kleidung sprechen)</li> <li>Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, (u.a. um den Gesprächsfluss aufrecht zu erhalten)</li> </ul>	<b>Sprachmitteln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einem annähernd authentischen Text wesentliche Inhalte entnehmen</li> </ul>
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <p><b>Wortschatz:</b> einen <b>allgemeinen und thematischen Wortschatz</b> (Wortfelder: Freizeit, Aussehen/Personenbeschreibung, Kleidung, Farben, Jahreszahlen, Uhrzeit) sowie einen grundlegenden Funktionswortschatz verwenden können; beim Austausch von Arbeitsergebnissen und kooperativen Verfahren zum Leseverstehen die italienische Sprache als Arbeitssprache verwenden</p> <p><b>Grammatische Strukturen:</b> elementare grammatische Strukturen zur Realisierung einfacher Kommunikationsabsicht, u. a. die Uhrzeit, Wochentage, Jahreszeiten und Monate, das Datum, reflexive Verben, <i>molto</i> und <i>poco</i> vor Adjektiven, die unregelmäßige Bildung der Verben <i>uscire</i> und <i>riuscire</i>, <i>molto</i> und <i>poco</i> vor Adjektiven, der absolute Superlativ, Farbadjektive, das Adjektiv <i>bello</i>, die mehrteilige Verneinung, das <i>passato</i></p>		

*prossimo*, Relativpronomen

**Aussprache- und Intonationsmuster:** Verfügung über ein grundlegendes Repertoire an typischen Aussprache- und Intonationsmustern; über eine zumeist verständliche Aussprache und situationsgerechte Intonation verfügen

<p style="text-align: center;"><b>Sprachlernkompetenz</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Neueinsetzende Fremdsprache:</b> <b>Italienisch</b> <b>Grundkurs</b> <b>2. HJ, 4. Quartal (a) der EF (n)</b> <b>Kompetenzstufe: A1- A2</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Thema:</b> <b>Tempo libero a Roma: fare lo shopping/ musica e sport</b></p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: ca. 30 Std.</p>	<p style="text-align: center;"><b>Sprachbewusstheit</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen</li> <li>• eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie anwenden</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• in kooperativen Arbeitsphasen sich gegenseitig Feedback geben und Kommunikation durch Entwicklung von Strategien optimieren</li> <li>• Selbstkorrektur situationsgerecht anwenden</li> </ul>
<p><b>Text- und Medienkompetenz</b></p> <p>Einfache Videos verstehen und ihnen Redemittel entnehmen und diese in Rollenspielen umsetzen <b>DIG</b> Erstellen eines Verkaufsgesprächsvideos „Shopping“ mit Hilfe von iMovie</p>		
<p><b>Texte und Medien</b></p> <p><b>Lehrwertexte/ Videos:</b> Ci siamo, (C.C. Buchner Verlag), Lez. 5; Videocorso von Nuovo Espresso 1 (Alma edizioni); Wörterbuch (Pons)</p>		
<p><b>Sonstige fachinterne Absprachen</b></p>		
<p><b>Andere Formen der Leistungsfeststellung:</b> gelegentliche schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und der Grammatik</p>	<p>Mündliche Prüfung Sprechen+ HV/HSV integriert</p>	

## 1. HJ, 1. Quartal der Q1 (n) - A scuola ... e non solo

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> Einblicke in das italienische Schulsystem	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> Sich fremdkultureller Normen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden	<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> Eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der italienischsprachigen Bezugskultur vergleichen, diskutieren und problematisieren
Funktionale kommunikative Kompetenz		
<b>Sprechen</b> Sachverhalte darstellen und dazu Stellung nehmen, Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten, Meinungen darlegen	<b>Sprachmittlung</b> Informationen zu Schule sprachmitteln und Nachfragen beantworten können	<b>Hörsehverstehen</b> Audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen
Verfügen über sprachliche Mittel		
<b>Wortschatz:</b> einen <b>allgemeinen und thematischen Wortschatz</b> (Wortfelder: Schulleben, Fächer und Vorlieben, Stundenpläne, Klassenfahrt, Computer) sowie einen grundlegenden Funktionswortschatz verwenden können; beim Austausch von Arbeitsergebnissen die italienische Sprache als Arbeitssprache verwenden <b>Grammatische Strukturen:</b> <i>stare + gerundio</i> , Imperativ der Höflichkeit, unbetonte indirekte Objektpronomina, mehrteilige Verneinung, Konditional		

Sprachlernkompetenz	<b>Neueinsetzende Fremdsprache:</b> <b>Italienisch</b> <b>Grundkurs</b> <b>1. HJ, 1. Quartal der Q1 (n)</b> <b>Kompetenzstufe: B1</b> <b>Thema: A scuola ... e non solo</b> Gesamtstundenkontingent: ca. 25 Std.	Sprachbewusstheit
Einsatz zweisprachiger Wörterbücher und Medien zur Informationsbeschaffung		Reflektierte Anpassung des Sprachgebrauchs an die Erfordernisse der Kommunikationssituation durch bedarfsgerechte und sichere Planung ihrer Kommunikation
<b>Text- und Medienkompetenz</b> Verstehen und Bewerten audiovisueller Formate und Verstehen und Vergleichen diskontinuierlicher Texte und Medien,		
<b>Texte und Medien</b> <b>Lehrwerkstexte:</b> In Piazza neu (Buchners Verlag) L6, Wörterbuch (Pons), Internet, 3MSC, Einfach Italienisch (giovani: la scuola che vorrei) <span style="background-color: #90EE90;">GEN</span>		
<b>Sonstige fachinterne Absprachen</b>		
<b>Lernerfolgsüberprüfung</b> Klausur: Schreiben/Lesen integriert + Hör/Hörsehverstehen isoliert <b>Andere Formen der Leistungsfeststellung:</b> gelegentliche schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und der Grammatik	<b>Projekt:</b> La scuola che vorrei – bildliche und sprachliche Darstellung der eigenen Traumschule	

## 1. HJ, 2. Quartal der Q1 (n) – Scoprire lo splendore della capitale

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblicke in kulturelle und geographische Attraktivität Roms erhalten</li> </ul>	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich der Schönheit der römischen Kulturschätze sowie den Attraktionen einer Weltstadt bewusstwerden und einen Kurzaufenthalt dort planen</li> </ul>	<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In informellen interkulturellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten beachten</li> </ul>
Funktionale kommunikative Kompetenz		
<b>Lesen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informativen Texten selektiv Informationen entnehmen (z.B. aus Fremdenführern, Websites, Veranstaltungskalendern zu römischen Sehenswürdigkeiten, Stadtvierteln, kulturellen Aktivitäten aus etc.)</li> </ul>	<b>Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An Gesprächen teilnehmen: Gespräche eröffnen, fortführen und beenden (bez. Urlaubsreise, Ausflug)</li> <li>• Eigene Standpunkte darlegen und begründen (Vorlieben äußern, Vorschläge machen, Kompromisse finden, Verabredungen treffen)</li> <li>• Kompensationsstrategien anwenden</li> </ul>	<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stichworte anfertigen</li> <li>• Notizen machen</li> </ul>
Verfügen über sprachliche Mittel		
<p><b>Wortschatz:</b> einen <b>allgemeinen und thematischen Wortschatz</b> (Wortfelder: Rom, geografisches Vokabular, historisches Vokabular, monumenti e bellezze, Reisewortschatz sowie Wortschatz zum Verhandeln, Abwägen, Zustimmung, Ablehnen, Überzeugen erlangen und festigen)</p> <p><b>Grammatische Strukturen:</b> <i>passivo (è stato costruito), imperfetto, Wiederholung condizionale, comparativo e superlativo relativo, trapassato prossimo</i></p>		

<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p>	<p><b>Neueinsetzende Fremdsprache:</b>  <b>Italienisch</b>  <b>Grundkurs</b>  <b>1. HJ, 2. Quartal der Q1 (n)</b>  <b>Kompetenzstufe: B1</b>  <b>Thema: Scoprire lo splendore della capitale</b>  Gesamtstundenkontingent: ca. 25 Std.</p>	<p><b>Sprachbewusstheit</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortbedeutungen aus anderen Sprachen ableiten und Wörternetze für die Erweiterung des eigenen Wortschatzes nutzen können, kontinuierlich bereits Gelerntes wiederholen und vertiefen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten.</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Können grundlegende Einsichten in Struktur und Gebrauch der ital. Sprache und ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen.</li> </ul>
<p><b>Text- und Medienkompetenz</b></p> <p>Informative und diskontinuierliche Texte verstehen, die Gesamtaussagen, Hauptaussagen und relevante Details mündlich und schriftlich in Stichpunkten zusammenfassen und vermitteln. <b>DIG</b> Erstellen eines Erklärvideos zu einer Sehenswürdigkeit Roms.</p>		
<p><b>Texte und Medien</b></p> <p>In Piazza neu (Buchners Verlag) L8, (Giro (Schöningh), Tappa 6) , Roma e il Lazio, C. Medaglia (Cideb)), Stadtplan Wörterbuch (Pons), Onlinewörterbücher, ggf. Lieder</p>		
<p><b>Sonstige fachinterne Absprachen</b></p>		
<p><b>Andere Formen der Leistungsfeststellung:</b> gelegentliche schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und der Grammatik</p>	<p>Klausur:  Mündliche Prüfung  (Zusammenhängendes Sprechen + dialogisches Sprechen)</p>	



## 2. HJ, 3. Quartal der Q1 (n) - Rapporti umani

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblicke in die Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener (amore)</li> </ul>	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich ihrer eigenen Wahrnehmung und Einstellung weitgehend bewusstwerden, sie auch aus Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren</li> </ul>	<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel)</li> </ul>
Funktionale kommunikative Kompetenz		
<b>Lesen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte vor dem Hintergrund elementarer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen, explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul>	<b>Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Rollenspielen den eigenen Standpunkt vertreten</li> <li>• Gespräche eröffnen, fortführen und beenden</li> <li>• Feedback geben (HA, Dialoge)</li> </ul>	<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedener Formen des produktionsorientierten kreativen Schreibens realisieren (Tagebucheintrag, Brief, innerer Monolog, Dialog)</li> </ul>
Verfügen über sprachliche Mittel		
<b>Wortschatz:</b> einen <b>allgemeinen und thematischen Wortschatz</b> (Wortfelder: Liebe, Beziehung, Personenbeschreibung, Charaktereigenschaften, Analysevokabular (riassunto, ritratto, romanzo), Meinungsäußerung)		
<b>Grammatische Strukturen:</b> Wiederholung und Festigung <i>passato prossimo/ imperfetto, futuro, avverbi, comparativo</i>		

<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p>	<p><b>Neueinsetzende Fremdsprache:</b>  <b>Italienisch</b>  <b>Grundkurs</b>  <b>2. HJ, 3. Quartal der Q1 (n)</b>  <b>Kompetenzstufe: B1</b>  <b>Thema: Rapporti umani</b>  Gesamtstundenkontingent: ca. 25 Std.</p>	<p><b>Sprachbewusstheit</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständige Bearbeitung von Aufgaben mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens und ergebnisorientierter Umgang mit dabei auftretenden Schwierigkeiten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflektierte Anpassung des Sprachgebrauchs an die Erfordernisse der Kommunikationssituation durch bedarfsgerechte und sichere Planung ihrer Kommunikation</li> </ul>
<p><b>Text- und Medienkompetenz</b></p> <p>Anwendung angeleiteter Verfahren des Analysierens und Interpretierens sowie mündliche und schriftliche Stellungnahme zu den Aussagen des jeweiligen Textes unter Berücksichtigung ihres Weltwissens. <b>DIG</b> Erstellen eines Reiseführers /Fotoalbums „La Milano di Valentina e Filippo“ Bookcreator oder Padlet</p>		
<p><b>Texte und Medien</b></p> <p>Storia d'amore, In Piazza neu (Buchners Verlag) L10, Wörterbuch (Pons), Onlinewörterbücher, ggf. Lieder  Ggf. genderspezifische Arbeit mit Auszügen aus <i>Ma le stelle quante sono</i> (Vgl. L10) <i>Mine Vaganti</i> (L10) <b>GEN</b></p>		
<p><b>Sonstige fachinterne Absprachen</b></p>		
<p><b>Andere Formen der Leistungsfeststellung:</b> gelegentliche schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und der Grammatik</p>	<p>Klausur: Schreiben +Lesen integriert  Alternativ Facharbeit: Nur nach vorheriger eingehender Beratung mit Fachlehrer (wegen besonderer Herausforderungen, die die neueinsetzende Fremdsprache mit sich bringt).</p>	

## 2. HJ, 4. Quartal der Q1 (n) - Il mondo del lavoro

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b></p> <p>Aspekte der Alltagskultur und Berufswelt, berufliche Perspektiven im In- und Ausland, Zukunftsperspektiven junger Erwachsener in Deutschland und Italien (<i>Lasciare casa o no, mammoni</i>), gesellschaftliche Realität in Deutschland und Italien, ökonomische Herausforderungen (<i>Cervelli in Fuga</i>), Möglichkeiten in Italien zu arbeiten (z.B. Au pair, Studieren, Erasmus) )</p>	<p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <p>ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen bewusstwerden, in Frage stellen und ggf. relativieren (Berufswunsch, eigene Stärken und Schwächen)</p>	<p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <p>sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und aus der Differenzerfahrung zunehmend Verständnis sowie ggf. kritische Distanz zur eigenen Kultur entwickeln</p>
Funktionale kommunikative Kompetenz		
<p><b>Lesen</b></p> <p>authentischen Texten Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (Erfahrungsberichte, Stellenanzeigen, Berufstests)</p>	<p><b>Schreiben</b></p> <p>Bewerbung schreiben (formaler Brief), Antizipation von Erwartungen, eigene Standpunkte darlegen und begründen, Stärken darstellen, Sprachmitteln</p>	<p><b>Sprachmitteln</b></p> <p>Als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz in informellen Kommunikationssituationen Aussagen sinngemäß in die Zielsprache übertragen</p>
Verfügen über sprachliche Mittel		
<p><b>Wortschatz:</b> einen <b>allgemeinen und thematischen Wortschatz</b> (Wortfelder: Arbeitswelt, Berufe, wirtschaftliche Situation, Bewerbung, Unternehmen)</p> <p><b>Grammatische Strukturen:</b> futuro, condizionale (Wdhlg), discorso indiretto</p>		

<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>Neueinsetzende Fremdsprache:</b> <b>Italienisch</b> <b>Grundkurs</b> <b>2. HJ, 4. Quartal der Q1 (n)</b> <b>Kompetenzstufe: B1</b> <b>Thema:</b> <b>Il mondo del lavoro</b> Gesamtstundenkontingent: ca. 25 Std.	<b>Sprachbewusstheit</b>
Selbstständige Bearbeitung von Aufgaben mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens und ergebnisorientierter Umgang mit dabei auftretenden Schwierigkeiten		Reflektierte Anpassung des Sprachgebrauchs an die Erfordernisse der Kommunikationssituation durch bedarfsgerechte und sichere Planung ihrer Kommunikation
<b>Text- und Medienkompetenz</b> Unter Berücksichtigung ihre Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen, wichtige Medien funktional nutzen		
<b>Texte und Medien</b> In Piazza neu L13, Einfach Italienisch (giovani e lavoro), Berufsfindungstest, Stellenanzeigen, Bewerbungen, Grafiken, Blogbeiträge, Wörterbuch (Pons) <b>ISBN</b>		
<b>Sonstige fachinterne Absprachen</b>		
<b>Andere Formen der Leistungsfeststellung:</b> gelegentliche schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und der Grammatik	Klausur: Leseverstehen/Schreiben integriert + Mediation /Schreiben integriert	

## 1. HJ, 1. Quartal der Q2 (n) - Rom Sfide di una metropoli

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> Gegenwärtige Alltagswirklichkeiten und politische Entwicklungen; Herausforderungen in Großstädten reflektieren	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> Sensibilität für die Herausforderungen der multiethnischen Großstadt Rom gewinnen. Sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen bez. multikultureller Gesellschaften weitgehend bewusstwerden, sie in Frage stellen und ggf. relativieren	<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und aus der Differenzerfahrung zunehmend Verständnis sowie ggf. kritische Distanz zur eigenen Kultur entwickeln
Funktionale kommunikative Kompetenz		
<b>Lesen</b> authentischen narrativen und informativen Texten Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen  <b>Hör-/ Hörsehverstehen</b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen	<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedener Formen des analysierenden und produktionsorientierten kreativen Schreibens realisieren</li> </ul>	<b>Sprachmitteln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz literarischen und informativen Texten Aussagen sinngemäß entnehmen und in die jeweilige Zielsprache übertragen</li> </ul>
Verfügen über sprachliche Mittel		
<b>Wortschatz:</b> Wortfelder: Arbeits- und Berufswelt, gattungsspezifischen Vokabulars congiuntivo imperfetto, trapassato imperfetto, condizionale passato, concordanza dei tempi, passato remoto		

Sprachlernkompetenz	Neueinsetzende Fremdsprache: <b>Italienisch</b> <b>Grundkurs</b> <b>1. HJ, 1. Quartal der Q21 (n)</b> <b>Kompetenzstufe: B1/B2</b>  <b>Thema:</b> <b>Rom: Sfide di una metropoli</b>  Gesamtstundenkontingent: ca. 25 Std.	Sprachbewusstheit
Diskursives Lesen, selbstständige Bearbeitung umfangreicherer literarischer Texte und Filmen, Umgehen mit dabei auftretenden Schwierigkeiten		Über Sprache und Bild gesteuerte, markante Beeinflussungsstrategien beschreiben  Fremdsprachenerwerb, Lernaltsprache am Beispiel der Protagonistin
<b>Text- und Medienkompetenz</b> Unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen		
<b>Texte und Medien</b> Text- und Medienkompetenz: lit. Texte (narrative Texte: z.B. Ausschnitte aus <i>Un'amante che non ti lascerà mai</i> (T. Piazza), <i>Justin</i> (M. Albanesi) oder <i>Questo mare non è il mio mare</i> (E. Lodoli), <i>I ragazzi hanno grandi sogni</i> (A. Ehasani), Sach- und Gebrauchstexte. Film: Kurzfilm <i>Cesare</i> und/oder Spielfilm <i>Cercare Maria per Roma</i> von Karen di Porto		
<b>Sonstige fachinterne Absprachen</b>		
<b>Andere Formen der Leistungsfeststellung:</b> regelmäßige schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und der Grammatik	Klausur: Leseverstehen/Schreiben integriert Mediation isoliert	

## 1. HJ, 2. Quartal der Q2 (n) - Aspetti della società multiculturale in Italia

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> Gegenwärtige Alltagswirklichkeiten und politische Entwicklungen; globale Herausforderungen reflektieren	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> Sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen bez. multikultureller Gesellschaften weitgehend bewusstwerden, sie in Frage stellen und ggf. relativieren	<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und aus der Differenzerfahrung zunehmend Verständnis sowie ggf. kritische Distanz zur eigenen Kultur entwickeln
Funktionale kommunikative Kompetenz		
<b>Lesen</b> authentischen narrativen und informativen Texten Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen	<b>Hör-/ Hörsehverstehen</b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen	Sprachmitteln Als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz in informellen Kommunikationssituationen Aussagen sinngemäß in die jeweilige Zielsprache übertragen
Verfügen über sprachliche Mittel		
<b>Wortschatz:</b> Wortfelder: <i>Immigrazione</i> , Arbeits- und Berufswelt, gattungsspezifischen Vokabulars (Film, Interview)		

<p align="center"><b>Sprachlernkompetenz</b></p>	<p align="center"><b>Neueinsetzende Fremdsprache:</b> <b>Italienisch</b> <b>Grundkurs</b> <b>1. HJ, 2. Quartal der Q 2 (n)</b> <b>Kompetenzstufe: B1/B2</b>  <b>Thema:</b> <b>Aspetti della società multiculturale in Italia</b>  Gesamtstundenkontingent: ca. 20 Std.</p>	<p align="center"><b>Sprachbewusstheit</b></p>
<p>Selbstständige Bearbeitung von Aufgaben mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens und ergebnisorientierter Umgang mit dabei auftretenden Schwierigkeiten</p>		<p>Über Sprache gesteuerte, markante Beeinflussungsstrategien beschreiben  Varietäten des Italienischen</p>
<p align="center"><b>Text- und Medienkompetenz</b></p> <p>Unter Berücksichtigung ihre Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen, wichtige Medien funktional nutzen</p>		
<p align="center"><b>Texte und Medien</b></p> <p>Sach- und Gebrauchstexte, Interviews (youtube: <i>Permesso di soggiorno</i> ‘..) “L’italia multietnica” aus <i>I come Italia</i> (Dossier 16), “<i>Società: emigrazione e immigrazione</i>” aus <i>Magari.</i>, Film (z.B. <i>Quando sei nato non puoi più nasconderti</i>)</p>		
<p align="center"><b>Sonstige fachinterne Absprachen</b></p>		
<p><b>Andere Formen der Leistungsfeststellung:</b> regelmäßige schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und der Grammatik</p>	<p align="center">Klausur:  Leseverstehen/Schreiben integriert  + Hör/sehverstehen (isoliert)</p>	



## 2. HJ, 3. Quartal der Q2 (n) - Sviluppo sostenibile

Interkulturelle kommunikative Kompetenz			
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> Gegenwärtige Alltagswirklichkeiten und politische Entwicklungen, globale Herausforderungen reflektieren	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> Ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen bewusstwerden, in Frage stellen und ggf. relativieren	<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> In formellen und informellen interkulturellen Begegnungssituationen kulturspezifische Besonderheiten beachten	
Funktionale kommunikative Kompetenz			
<b>Leseverstehen</b> Aus diskontinuierlichen Texten, Sach- und Gebrauchstexten und mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen und inhaltliche Aspekte entnehmen  Explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext einordnen.	<b>Schreiben</b> Reale und fiktive Interviews führen (Fragen und Antworten formulieren)	<b>Hör-/sehverstehen</b> Aus Reportagen und Spielfilmen - bzw. Ausschnitten daraus - Informationen entnehmen	<b>Sprachmitteln</b> als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz Aussagen sinngemäß in die Zielsprache übertragen, adressatengerecht bündeln oder ergänzen.
Verfügen über sprachliche Mittel			
<b>Wortschatz:</b> Wortfelder: Tierwelt und Biodiversität, Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Bildbeschreibung, Karikatur <b>Grammatische Strukturen:</b> Konj. II, Bedingungssätze			

<p align="center"><b>Sprachlernkompetenz</b></p>	<p align="center"><b>Neueinsetzende Fremdsprache:</b></p> <p align="center"><b>Italienisch</b></p> <p align="center"><b>Grundkurs</b></p> <p align="center"><b>2. HJ, 3. Quartal der Q2 (n)</b></p> <p align="center"><b>Kompetenzstufe: B1/B2</b></p> <p align="center"><b>Thema:</b></p> <p align="center"><i>Sviluppo sostenibile in Italia con particolare riguardo alla tutela de patrimonio ambientale e artistico/ Europa</i></p> <p align="center"><b>Gesamtstundenkontingent: ca. 20 Std.</b></p>	<p align="center"><b>Sprachbewusstheit</b></p>
<p>Fachliche Kenntnisse und Methoden auch im Rahmen fachübergreifender Frage- und Aufgabenstellungen nutzen</p>		<p>Über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien beschreiben</p>
<p align="center"><b>Text- und Medienkompetenz</b></p> <p>Reportagen (und Spielfilmen), Sach- und Gebrauchstexten, sowie mehrfach kodierte Text (z.B. Karikaturen) in Bezug auf ihre Darstellungsform und Wirkung deuten und markante strukturelle und visuelle Merkmale erkennen,</p>		
<p align="center"><b>Texte und Medien</b></p> <p>Sach- und Gebrauchstexte u.a. aus Online-Zeitungen, z.B. <a href="http://www.repubblica.it">www.repubblica.it</a>; <a href="http://www.corriere.it">www.corriere.it</a>  Zeitschriftsartikel aus Adesso (z.B. il parco degli Aquedotti in Rom: Iacona, R.: „Cittadini alla riscossa“, Adesso 3/19, S. 20-21).;  Zeitschriftartikel aus Onde (z.B. Il Bosco verticale in Milano: Eiblmeier, M-Th.: „Baustelle Zukunft, Onde 48/2017-2018, S. 18-20; Denkmalschutz in Venedig: Häussler, J.: Städteurlaub-Fluch oder Segen?, Onde 48/2017-2018, S. 10-11)  Online-Materialien unter <a href="http://www.wwf.it">www.wwf.it</a>; <a href="http://www.greenpeace.org/italy">www.greenpeace.org/italy</a>, <a href="http://www.green.it/ambiente">www.green.it/ambiente</a>(z.B. die Oasi del WWF und bedrohte Tierarten sowie Reportagen/Documentari zur Umweltschutz )  verschiedene Links (z.B. Gentrifizierung in Rom: Lazzetti, M.-L.: A Roma airbnb ha invaso il centro storico, <a href="https://www.huffingtonpost.it">https://www.huffingtonpost.it</a>)  Ausschnitte aus Tagesschau, aktuelle Themen z.B. unter bei <a href="https://www.tgcom24.mediaset.it">https://www.tgcom24.mediaset.it</a>;  Clips aus youtube (z.B. Schutz des Mittelmeeres: <a href="http://www.youtube.com/watch?v=cpAG7KXXyJU">www.youtube.com/watch?v=cpAG7KXXyJU</a>)</p>		
<p align="center"><b>Sonstige fachinterne Absprachen</b></p> <p align="center">Anknüpfen an In Piazza, Lekt. 11(ehrenamtliches Engagement)</p>		
<p align="center"><b>Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <p><b>Andere Formen der Leistungsfeststellung:</b> regelmäßige schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und der Grammatik</p>	<p align="center"><b>Abitur-Vorklausur</b></p> <p align="center">(nur für die SuS, die Italienisch als 3. Abiturfach wählen)</p> <p align="center">Lesen/Schreiben integriert</p> <p align="center">+ Mediation/Schreiben integriert</p>	

## 2. HJ, 4. Quartal der Q2 (n)

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>		
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> Gegenwärtige Alltagswirklichkeiten und politische Entwicklungen; globale Herausforderungen reflektieren	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen bewusstwerden, in Frage stellen und ggf. relativieren	<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> in formellen und informellen interkulturellen Begegnungssituationen kulturspezifische Besonderheiten beachten
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz (Differenzierung s.u.)</b>		
<b>Leseverstehen</b> Sach- und Gebrauchstexten und mehrfach-kodierten Texten Hauptaussagen und inhaltliche Aspekte entnehmen Explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext einordnen.	<b>Schreiben</b> unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren	<b>Sprachmitteln</b> als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz Aussagen sinngemäß in die jeweilige Zielsprache übertragen adressatengerecht bündeln oder ergänzen.
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>		
<b>Wortschatz:</b> Wiederholung		

Sprachlernkompetenz	Neueinsetzende Fremdsprache: <b>Italienisch</b> <b>Grundkurs</b> <b>2.HJ, 4. Quartal der Q2 (n)</b> <b>Kompetenzstufe: B1/B2</b>  <b>Thema:</b>  (Differenzierung je nach Bedarf mit Bezug auf Abitur) <b>Verknüpfung der behandelten Themen, ca. 10 Std.</b> <b>bzw. Lo sviluppo sostenibile da noi ca. 10 Std</b>	Sprachbewusstheit
Fachliche Kenntnisse und Methoden auch im Rahmen fachübergreifender Frage- und Aufgabenstellungen nutzen.		Grundlegende Einsichten in Struktur und Gebrauch der italienischen Sprache und Kenntnisse andere Sprachen nutzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse weitgehend sicher zu bewältigen.
<b>Text- und Medienkompetenz</b>  Wiederholung, Transfer: Verschiedene Textsorten in Bezug auf ihre Darstellungsform und Wirkung deuten und markante strukturelle und visuelle Merkmale erkennen  bzw.  Ein Video planen, drehen und editieren (Umfragen, Interviews planen und durchführen) <b>DIG</b>		
<b>Texte und Medien</b>  Wiederholung: Verschiedene Textsorten (literarischer Text, Film, Sachtext, Statistik, <i>canzone</i> ) oder Video, Interview, Umfragen		
<b>Sonstige fachinterne Absprachen</b>		
Der Abschluss soll sowohl thematisch als auch methodisch abiturrelevantes Wissen und Kompetenzen verknüpfen.	Mündliche Prüfungssimulation für Schüler/innen, die Italienisch im Abitur nehmen	

## 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Italienisch die folgenden überfachlichen sowie fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen:

### Überfachliche Grundsätze

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schüler/innen.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schüler/innen erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schüler/innen.
- 9.) Die Schüler/innen erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

### Fachliche Grundsätze

- 15.) Der Unterricht erfolgt grundsätzlich in italienischer Sprache. Die kurzfristige Verwendung der deutschen Sprache ist im Sinne einer funktionalen Einsprachigkeit möglich, wenn dies die lernökonomische Bilanz erhöht.
- 16.) Im Unterricht werden möglichst oft authentische oder realitätsnahe mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen herbeigeführt.
- 17.) Im Unterricht werden häufig Lernarrangements verwandt, die zu hohen Sprechanteilen möglichst aller Schülerinnen und Schüler führen.
- 18.) Die Materialien des eingeführten Lehrwerks werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und ggf. durch weitere geeignete Materialien ergänzt. Eine vorrangige Ausrichtung des Unterrichts am Lehrwerk findet nicht statt.
- 19.)** Fehler werden als Lernchancen genutzt. Im Unterricht werden Verfahren angewandt, die eine sensible, konstruktive Fehlerkorrektur ermöglichen, ohne dass die Kommunikation gestört wird. Im schriftlichen Bereich werden Verfahren vermittelt, die geeignet sind, individuelle Fehlerschwerpunkte zu identifizieren und zu beseitigen (z. B. Fehlerprotokoll, Fehlerkartei, *peer correction*).

## 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von §13 - §16 der APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Italienisch für die gymnasiale Oberstufe hat die Fachkonferenz die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen:

### 2.3.1 Allgemeine Grundsätze

Für die Dauer der Klausuren gelten folgende Regelungen:

Jahrgangsstufe	Zeit		
	Grundkurs	Leistungskurs	neueinsetzende Fremdsprache
EF	90 Minuten		90 Minuten
Q 1	135 Minuten	180 Minuten	135 Minuten
Q 2.1	180 ab Schuljahr	225	180
Q 2.2 Klausur unter Abi- turbedingungen	240 Minuten plus 30 Minuten Auswahlzeit	270 plus 30 Minuten Auswahlzeit	240 plus 30 Minu- ten Auswahlzeit*

\*letztmalig so in 2022/23

- Zweisprachige Wörterbücher stehen den Lerngruppen ab der 4. Klausur in Q 1 zur Verfügung.
- In der Einführungsphase der neueinsetzenden Fremdsprache wird die 4.Klausur durch eine gleichwertige mündliche Prüfung ersetzt. In der Qualifikationsphase wird die zweite Klausur der Q1 durch eine gleichwertige mündliche Prüfung ersetzt.

### 2.3.2 Zur Korrektur von Klausuren

Grundsätzlich erfolgt eine Bewertung der Schülerleistungen als Anerkennung der schon erworbenen Kompetenzen und nicht als Suche nach Defiziten. Dies hat zur Folge, dass Punkte für korrekte Leistungen gegeben und nicht die Fehler für nicht korrekt erbrachte Leistungen gezählt werden. Dessen ungeachtet sind Verstöße gegen die sprachliche Norm kenntlich zu machen. Es werden die Korrekturzeichen des Lehrplannavigators verwandt ([www.standardsicherung.nrw.de](http://www.standardsicherung.nrw.de)).

- Die Schülerinnen und Schüler werden von der Lehrkraft mit den Korrekturzeichen vertraut gemacht, um einen positiven, produktiven und zunehmend selbstständigen Umgang mit Fehlern anzubahnen.
- Bei der Bewertung der Sprachrichtigkeit wird geprüft, inwieweit die Fehler die Kommunikation / das Verständnis der Textaussage beeinträchtigen.

- Die Form und der Umfang der Berichtigung werden von der Lehrkraft festgelegt. Es empfiehlt sich, Art und Umfang der Berichtigung an dem individuellen Lernbedarf auszurichten, um eine möglichst hohe Lerneffektivität zu erreichen. Hier kann bereits der Bewertungsbogen genutzt werden, um das zukünftige Lernen und Arbeiten zu strukturieren, erfolgversprechende Strategien zu entwickeln und Hilfen zum Weiterlernen zu erhalten. Selbst- und Partnerkorrekturen, Fehlerprotokolle sollen, je nach Bedarf, im Sinne der individuellen Förderung eingesetzt werden.

### **2.3.3 Konzeption von Klausuren**

Die Fachkonferenz legt für die unterschiedlichen Überprüfungsformen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten / Klausur“ folgende zu berücksichtigende Teilkompetenzen fest. Abweichungen von diesem Schema sind möglich, sofern sichergestellt ist, dass alle kommunikativen Teilkompetenzen im Sinne des Kernlehrplans überprüft werden.

**ab Abi 2022**

**Neu einsetzende Fremdsprache**

**EF**

Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör-/Hörsehverstehen	Sprechen	Sprachmittlung	Verfügen über sprachliche Mittel	Zusätzliche Bemerkung
1. Quartal	X		X			X	
2. Quartal	X	X				X	
3. Quartal	X	X			X	X	
4. Quartal			X	X			Mündliche Prüfung

**Q1**

Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör-/Hörsehverstehen	Sprechen	Sprachmittlung	Zusätzliche Bemerkung
1. Quartal	x	x	x			
2. Quartal		x	x	x		Mündliche Prüfung
3. Quartal	x	x				(Facharbeit)
4. Quartal	x	x			x	

**Q2**

Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör-/Hörsehverstehen	Sprechen	Sprachmittlung	Zusätzliche Bemerkung
1. Quartal	x	x			x	
2. Quartal	x	x	x			
3. Quartal	x	x			x	Klausur unter Abiturbedingungen (nur für A3 SuS)
4. Quartal						Mündl. Prüfungssi-



### 2.3.4 Konzeption von Klausuren in der Qualifikationsphase

- Für die Bewertung von Klausuren ab der Q1.1 gelten die Ausführungen des Kapitels 4 des Kernlehrplans. Von der Einführungsphase an wird darauf kontinuierlich vorbereitet. Insbesondere sind Bewertungsraster anzuwenden, die die inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung ausweisen.

[www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/index.html](http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/index.html)

Die Aufgabenstellungen enthalten die fachspezifisch gängigen Operatoren, die auf [www.standardsicherung.nrw.de](http://www.standardsicherung.nrw.de) abrufbar sind.

### 2.3.5 Facharbeiten

Die erste Klausur im Schulhalbjahr der Q 1.2 kann durch eine Facharbeit ersetzt werden. Im Fach Italienisch wird die Facharbeit in italienischer Sprache angefertigt. Die Korrektur und Bewertung orientiert sich an folgenden Kriterien:

Kriterien	Konkretisierung	Gewichtung
Darstellungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachrichtigkeit</li> <li>• Ausdruck und Fachsprache</li> <li>• Kommunikative Textgestaltung</li> </ul>	40 %
Inhaltliche Leistung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung des Themas</li> <li>• Problemorientierung</li> <li>• Gedankengang und thematische Kohärenz</li> <li>• Ergebnisorientierung</li> </ul>	40 %
Formales und methodisch- fachwissenschaftliche Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Äußere Form und Layout</li> <li>• Gliederung</li> <li>• Zitierweise und Umgang mit Quellen</li> <li>• Aufbau der Arbeit</li> <li>• Materialbasis</li> <li>• Gestaltung des Arbeitsprozesses</li> </ul>	20 %

### 2.3.6. Sonstige Mitarbeit

Die in Kapitel 3 des Kernlehrplans Italienisch aufgeführten Formen der Sonstigen Mitarbeit werden zur Leistungsbeurteilung herangezogen soweit sie im jeweiligen Unterrichtsvorhaben relevant sind.

#### Übergeordnete Kriterien

Bei den Leistungseinschätzungen haben kommunikativer Erfolg und Verständlichkeit Vorrang vor der sprachlichen Korrektheit. Bei der Beurteilung schriftlicher Leistungen kommt dem Bereich Sprache ein höherer Stellenwert zu als dem Bereich Inhalt. Die Leistungsbewertung bezieht alle Kompetenzbereiche ein und berücksichtigt bezogen auf die jeweilige Niveaustufe alle Anforderungsbereiche gleichermaßen. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

<b>ÜBERGEORDNETE KRITERIEN</b>
<b>Sprachlernkompetenz</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion über das eigene Vorgehen beim Lösen von Aufgaben</li> <li>• Sachbezogenes Engagement und Konzentriertheit</li> <li>• Selbstständige Evaluation / Teilnahme an Fremdevaluation</li> </ul>
<b>Aufgabenerfüllung / Inhalt</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedankenvielfalt</li> <li>• Sorgfalt und Vollständigkeit</li> <li>• Sachliche Richtigkeit</li> <li>• Nuancierung der Aussagen</li> <li>• Selbstständigkeit und Schlüssigkeit/Stringenz</li> <li>• Umfang und Relevanz (Textbezug) des eingebrachten Wissens</li> <li>• Nuancierung der Aussagen</li> <li>• Präzision</li> </ul>

<b>ÜBERGEORDNETE KRITERIEN</b>
<b>Sprache/Darstellungsleistung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kohärenz und Klarheit</li> <li>• Kommunikationsbezogenheit</li> <li>• Ökonomie und Prägnanz durch Anwendung themenbezogenen Wortschatzes und der für die Realisierung der Mitteilungsabsichten Strukturen</li> <li>• Treffsicherheit, Differenziertheit</li> <li>• Korrekte Anwendung von: Idiomatik, Sprachregister, Sprachniveau</li> <li>• Abwechslungsreichtum und Flexibilität</li> <li>• Konsequenz und Kompetenz in der Anwendung der Zielsprache</li> </ul>

Beurteilungsaspekte im Bereich der „sonstige Leistungen im Unterricht“ sind im Fach Italienisch entsprechend der Grundsätze für die „Sonstige Mitarbeit“ des Städtischen Gymnasiums vom März 2019:

<b>Sonstige Leistungen im Unterricht</b>	<b>Beurteilungsaspekte können sein:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Test (angekündigt)</li> <li>• Präsentationen und Referate</li> <li>• Heftführung</li> <li>• Lernaufgabenüberprüfung</li> <li>• Mündliche Mitarbeit</li> </ul>

Entsprechend der Grundsätze für die „Mündliche Mitarbeit“ des Städtischen Gymnasiums vom März 2019 gelten für die modernen Fremdsprachen, also auch für Italienisch, folgende Kriterien:

Kriterien zur Beurteilung der mündlichen Leistung Situation	Fazit	Note/Punkte
<ul style="list-style-type: none"> <li>- beteiligt sich nie</li> <li>- zeigt keine Kenntnis der Unterrichtsinhalte</li> <li>- kann keine Zusammenhänge erkennen und herstellen</li> <li>- geht nicht auf andere ein und wirkt nicht an Arbeitsprozessen mit</li> </ul> <p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kommunikation nicht möglich</li> </ul>	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.	<b>Note: 6</b> Punkte: 0
<ul style="list-style-type: none"> <li>- beteiligt sich fast nie und nicht bezogen auf das Unterrichtsgeschehen</li> <li>- zeigt kaum Kenntnisse der Unterrichtsinhalte</li> <li>- kann kaum Zusammenhänge erkennen</li> <li>- geht nicht auf andere ein, wirkt kaum an Arbeitsprozessen mit und bringt keine Kenntnisse ein</li> </ul> <p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ häufige Fehler, Verständigung ist beeinträchtigt,</li> <li>➤ sehr einfacher Wortschatz</li> <li>➤ einzelne Wörter, sehr einfacher Satzbau</li> </ul>	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar.	<b>Note: 5</b> Punkte: 1-3
<ul style="list-style-type: none"> <li>- beteiligt sich gelegentlich</li> <li>- zeigt Grundkenntnisse, d.h. er formuliert überwiegend einfache oder reproduktive Beiträge</li> <li>- hat Schwierigkeiten Zusammenhänge zu erkennen und herzustellen</li> <li>- geht gelegentlich auf andere ein, arbeitet teilweise kooperativ und bringt Kenntnisse in die gemeinsame Arbeit ein</li> </ul> <p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ häufige Fehler, aber noch verständlich</li> <li>➤ einfacher Wortschatz</li> <li>➤ einfacher Satzbau</li> </ul>	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.	<b>Note: 4</b> Punkte: 4-6
<ul style="list-style-type: none"> <li>- beteiligt sich regelmäßig (jede Stunde)</li> <li>- zeigt in der Regel Kenntnis der Unterrichtsinhalte</li> <li>- formuliert Lösungsansätze zu grundlegenden Fragestellungen</li> <li>- stellt zumeist Zusammenhänge zu früher Gelerntem her, teilweise mit Unterstützung</li> <li>- geht in der Regel auf andere ein, arbeitet kooperativ und bringt Kenntnisse ein, die die gemeinsame Arbeit voranbringen</li> </ul> <p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ einige sprachliche Fehler</li> <li>➤ einfacher Wortschatz mit Umschreibungen</li> </ul>	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	<b>Note: 3</b> Punkte: 7-9

<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ einfacher Satz, z.T. Nebensätze</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- beteiligt sich häufig, unaufgefordert</li> <li>- zeigt überwiegend fundierte Kenntnis der Unterrichtsinhalte und versteht schwierige Sachverhalte</li> <li>- stellt Zusammenhänge zu früher Gelerntem her</li> <li>- geht meistens auf andere ein, arbeitet kooperativ und gestaltet gemeinsame Arbeit auf-grund seiner Kenntnisse mit</li> </ul> <p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Geringe Anzahl von Fehlern</li> <li>➤ größerer Wortschatz</li> <li>➤ variabler Satzbau</li> </ul>	<p>Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen.</p>	<p><b>Note: 2</b> Punkte: 10-12</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- beteiligt sich immer, unaufgefordert</li> <li>- zeigt fundierte Kenntnis der Unterrichtsinhalte</li> <li>- äußert eigenständige gedankliche Leistung zu komplexen Sachverhalten</li> <li>- überträgt früher Gelerntes auf neue Sachverhalte und gelangt so zu neuen Fragestellungen und vertiefenden Einsichten</li> <li>- geht aktiv auf andere ein, arbeitet kooperativ und bringt besondere Kenntnisse und zielführende Ideen in die gemeinsame Arbeit ein</li> </ul> <p>Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ nahezu fehlerfreier Gebrauch der Sprache</li> <li>➤ sehr umfangreicher Wortschatz</li> <li>➤ variabler Satzbau</li> </ul>	<p>Die Leistung entspricht den Anforderungen in ganz besonderem Maße.</p>	<p><b>Note: 1</b> Punkte: 13-15</p>

### **Kompetenzorientierte Kriterien<sup>1</sup>**

Für die Überprüfung einzelner funktional kommunikativer Teilkompetenzen in den Beurteilungsbereichen Klausuren und Sonstige Mitarbeit werden folgende Kriterien angewendet:

---

<sup>1</sup> Die übrigen Kompetenzbereiche sind bei der Leistungsbewertung sowie der –rückmeldung angemessen zu berücksichtigen.

Produktive Kompetenzen	
<b>Schreiben</b>	<b>Sprechen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenbezogenheit und Mitteilungswert</li> <li>• logischer Aufbau</li> <li>• Ausdrucksvermögen</li> <li>• Verständlichkeit</li> <li>• sprachliche Korrektheit</li> <li>• Formale Sorgfalt</li> </ul>	<p><i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Initiative bei der Gesprächsführung, Ideenreichtum, Spontaneität, Risikobereitschaft in den Beiträgen</li> <li>• Frequenz, Kontinuität und Qualität der Unterrichtsbeiträge</li> <li>• Körpersprache, d. h. Mimik, Gestik, Blickkontakt</li> <li>• Situationsangemessenheit</li> <li>• Themenbezogenheit und Mitteilungswert</li> <li>• phonetische und intonatorische Angemessenheit</li> <li>• Ausdrucksvermögen</li> <li>• Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit</li> </ul> <p><i>Zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenbezogenheit und Mitteilungswert</li> <li>• logischer Aufbau</li> <li>• phonetische und intonatorische Angemessenheit</li> <li>• Ausdrucksvermögen</li> <li>• Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit</li> <li>• Art der Präsentation, z. B. Anschaulichkeit, Sprechtempo, Körpersprache</li> </ul>
Sprachmittlung	
<p><i>Mündliche Form der Sprachmittlung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsfähigkeit</li> <li>• Situations- und Adressatengerechtigkeit</li> <li>• inhaltliche Angemessenheit</li> <li>• vollständige Wiedergabe der relevanten Informationen</li> <li>• Körpersprache, d. h. Mimik, Gestik, Blickkontakt</li> <li>• sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache</li> <li>• ggf. Formulierung kulturspezifischer Erläuterungen</li> </ul>	<p><i>Schriftliche Form der Sprachmittlung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• inhaltliche Angemessenheit</li> <li>• vollständige Wiedergabe der relevanten Informationen</li> <li>• sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache</li> <li>• Adressaten- und Textsortengerechtigkeit</li> <li>• eine der Aufgabenstellung entsprechende Form der Darstellung</li> <li>• ggf. Formulierung kulturspezifischer Erläuterungen</li> </ul>
<b>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</b>	<b>Leseverstehen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• inhaltliche Richtigkeit</li> <li>• Vollständigkeit entsprechend der Aufgabenstellung</li> <li>• Art der Darstellung des Gehörten/des Gesehenen entsprechend der Aufgabe</li> <li>• (Bewertungsschwerpunkt: Rezeptionsleistung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• inhaltliche Richtigkeit</li> <li>• Vollständigkeit entsprechend der Aufgabe</li> <li>• Art der Darstellung des Gelesenen entsprechend der Aufgabe</li> <li>• (Bewertungsschwerpunkt: Rezeptionsleistung)</li> </ul>
Rezeptive Kompetenzen	

---

### 2.3.4 Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldung erfolgt zeitnah in mündlicher und schriftlicher Form. Sie ist entsprechend der abgeprüften Kompetenzen auch kompetenzbezogen anzulegen. Für die Kennzeichnung von sprachlichen Normverstößen werden vereinbarte Fehlerbezeichnungen verwendet.

#### • Intervalle

Nach jeder Leistungsüberprüfung im Beurteilungsbereich Klausuren/Mündliche Prüfungen gibt die Fachlehrerin oder der Fachlehrer in schriftlicher Form eine Note, die begründet wird.

Die Note für den Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ wird den Schülerinnen und Schülern einmal im Quartal mitgeteilt und erläutert. Die unterrichtende Lehrkraft bildet sich allerdings nach Möglichkeit alle 4 bis 6 Wochen ein zusammenfassendes Urteil über die im Unterricht erbrachten Leistungen und kann dies kommunizieren.

#### • Formen

Die Leistungsrückmeldung besteht aus einer differenzierten schwerpunktmäßigen mündlichen oder schriftlichen Darstellung der Vorzüge und Schwächen der Leistung in den beiden Beurteilungsbereichen Sprache und Inhalt. Die Leistungsrückmeldung ist so anzulegen, dass die Kriterien für die Notengebung der Lernerfolgsüberprüfung den Schülerinnen und Schülern transparent sind. Die jeweilige Überprüfungsform soll den Lernenden auch Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglichen.

Die Note im Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ wird von der unterrichtenden Lehrkraft unabhängig von der Teilnote im Bereich „schriftliche Arbeiten“ festgelegt. Sie wird ermittelt, indem die Mitarbeit in Form von Listen durch Noten oder qualifizierende und quantifizierende Symbole festgehalten wird.

#### • individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringender Leistung

Die Beurteilung von Leistungen wird mit der Diagnose des erreichten Lernstands und individuellen Hinweisen für das Weiterlernen verbunden. Dazu können auch Hinweise zu erfolgversprechenden individuellen Lernstrategien gehören.

Eine nachhaltige Fehlerprophylaxe bei schriftlichen Leistungen kann beispielsweise durch das Ausfüllen von Fehlerkorrekturgittern erreicht werden, um die Berichtigungskompetenz der Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu verbessern.

---

## 2.4 Lehr- und Lernmittel

In Übereinstimmung mit den in Kapitel 2.2 formulierten Grundsätzen der methodischen und didaktischen Arbeit im Italienischunterricht sowie in Anlehnung an den Kernlehrplan gelten für die Auswahl der Lehr- und Lernmittel folgende Prinzipien:

- schülernahe, motivationsfördernde Auswahl von Medien und Arbeitsmitteln
- Berücksichtigung individueller Interessen und Bedürfnisse
- Authentizität, Aktualität und interkulturelle Bedeutsamkeit der Themen und Texte
- hinreichende sprachliche sowie inhaltliche Komplexität
- Berücksichtigung verschiedener Gattungen
- Orientierung an curricularen Vorgaben

Die Fachschaft Italienisch setzt folgende Lehr- und Lernmittel verbindlich ein:

GK (n) Einführungsphase	Lehrwerk Ci siamo A (Buchners) <ul style="list-style-type: none"><li>- Schülerbuch</li><li>- Grammatisches Beiheft</li><li>- Arbeitsheft</li></ul> zweisprachiges Wörterbuch Deutsch-Italienisch
GK(n) Qualifikationsphase	Lehrwerk In Piazza Neu, Band 1 (Buchners) <ul style="list-style-type: none"><li>- Schülerbuch</li><li>- Grammatisches Beiheft</li><li>- Arbeitsheft</li></ul> zweisprachiges Wörterbuch Deutsch-Italienisch  Italienische Übungsgrammatik (Hueber Verlag)  Romane (Easy Reader) Spiel- bzw. Kurzfilme, Videoclips Audiotexte / Lieder  thematische Dossiers

Nähere Informationen diesbezüglich finden sich in Kapitel 2.1 des schulinternen Lehrplans.

Der Italienischunterricht findet in unterschiedlichen Klassenräumen mit unterschiedlicher Ausstattung statt, je nachdem stehen CD-Spieler, (mobile) Beamer, (mobile) Video/TV, Wörterbücher, zur Verfügung.

Landkarten, Lektüren, Filme, weitere Wörterbücher stehen im Selbstlernzentrum bzw. in der Lehrerbibliothek zur Verfügung.

Für die Schüler stehen im SLZ weitere Wörterbücher, Lektüren, Filme und Bücher mit Übungen zur Grammatik zum selbstständigen Studium zur Verfügung. Auf der Homepage des Städtischen Gymnasiums sind zahlreiche Links angegeben, die zum selbstständigen Studium anregen sollen.



---

Der Fachschaftsordner umfasst geeignete, auf die Unterrichtsvorhaben abgestimmte Materialien, die regelmäßig aktualisiert und erweitert werden.  
Die Arbeit mit Computer und Internet erfolgt unregelmäßig im Computerraum der Schule, der je nach Belegung/Stundenplan genutzt werden kann.

---

### 3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

#### Fach- und aufgabenfeldbezogene sowie übergreifende Absprachen

**Tag der offenen Tür:** Die Fachgruppe Italienisch trägt zum Programm am Tag der offenen Tür am Städtischen Gymnasium Ahlen mit einem Informationstand bei

#### **Nutzung außerschulischer Lernorte**

Anwendungsbezogenes außerschulisches Sprachenlernen muss während der Schulzeit beginnen. Anwendungsorientierung sollte als oberstes Prinzip gelten, da

- die Kontaktzeit mit der italienischen Sprache erhöht wird,
- die rein unterrichtliche Simulation in eine reale außerschulische Kommunikation gewandelt wird,
- die Motivation durch den Umgang mit der Zielsprache und Zielkultur gesteigert wird,
- die Eigeninitiative der Schülerinnen und Schüler für ihr Lernen gesteigert wird,
- Unterricht durch Schülerimpulse von außen stimuliert wird.

Als außerschulische Anwendungsmöglichkeiten können folgende Bereiche exemplarisch genannt werden:

- Veranstaltungen im italienischen Kulturinstitut, Kinobesuche (italienisches Filmfestival in Münster, Kooperation mit dem CinemAhlen),
- Reisen nach Italien, Schüleraustauschprojekte, Städtepartnerschaften, Studienfahrten, Firmenpraktika
- Die Welt des Internet mit Informationsbeschaffung aus verschiedenen Websites und mit persönlichen Kontaktmöglichkeiten

#### Kooperation mit außerschulischen Partnern

In der Sekundarstufe II ist das Städtische Gymnasium Ahlen bestrebt, in zweijährigen Rhythmus einen Austausch mit interessierten Schülern und Schülerinnen der EF und Q1 anzubieten.

---

## 4 Qualitätssicherung und Evaluation

Im Rahmen der Qualitätssicherung und Evaluation verpflichtet sich die Fachschaft Italienisch zu folgenden Maßnahmen:

- **Curriculumarbeit:** Die Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe aktualisieren bzw. überarbeiten regelmäßig das Fachcurriculum einschließlich der darin spezifizierten Unterrichtsvorhaben.
- **Fortbildung:** Mit Zustimmung der Schulleitung nimmt mindestens eine Lehrkraft der Fachgruppe an der jährlich stattfindenden, landesweiten Fortbildung Italienisch teil und fungiert anschließend im Haus als Multiplikator; die Teilnahme an weiteren fachbezogenen oder fachaffinen Fortbildungsveranstaltungen ist erwünscht.

### Evaluation des schulinternen Curriculums

**Zielsetzung:** Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

**Prozess:** Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresende/ beginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Der vorliegende Bogen wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt.

Zuständigkeit	Tätigkeit	Zeitpunkt
<p>Fachvorsitzende(r)</p> <p>/</p> <p>stellvertretende Fachvorsitzende(r)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der Veränderungen des schulinternen Lehrplans (SiLP) auf Vollständigkeit und Passung bzgl. der inhaltlichen Vorgaben zum Zentralabitur</li> <li>- Vergleich der fachlichen Ergebnisse des Zentralabiturs mit den Ergebnissen des ZA im Land NRW und schulinterne Auswertung</li> <li>- Fortbildungsbedarf eruieren und kommunizieren</li> <li>- fachübergreifende Kooperationsmöglichkeiten prüfen und ggf. Ansprechpartner informieren</li> <li>- Erläuterung des SiLP gegenüber Interessierten (z.B. Eltern, LAAs)</li> <li>- Identifikation von Fortbildungsbedarfen</li> <li>- Anfrage zur Durchführung einer schulinternen Fortbildungsmaßnahme an die/den Fortbildungsbeauftragte(n)</li> </ul>	<p>Ende des Schuljahres</p> <p>nach Bekanntgabe der Ergebnisse durch das MSW</p> <p>zu Beginn des Schuljahres</p> <p>zu Beginn des Schuljahres</p> <p>fortlaufend</p> <p>anlassbezogen</p> <p>fortlaufend</p> <p>anlassbezogen</p>

Schulleiter(-in)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jährliche Kenntnisnahme des SiLP</li> <li>- Übertrag der Eckpunkte des SiLP in das Schulprogramm</li> </ul>	<p>nach Vorlage der Veränderungen des SiLP im Verlauf des Schuljahres</p>
Lehrkräfte der EF	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Information der Schülerinnen und Schüler über die Eckpunkte des SiLP</li> <li>- Lernstandsanalyse und Angleichung an den SiLP</li> <li>- Information der Fachkonferenz über die Umsetzung des SiLP</li> </ul>	<p>zu Beginn des Schuljahres</p> <p>zu Beginn des Schuljahres</p> <p>am Ende des Schuljahres</p>
Lehrkräfte der Q-Phase	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Information der SuS über die Eckpunkte des SiLP</li> <li>- Vorstellung der Ergebnisse des Zentralabiturs und Einschätzung des erreichten Leistungsstands (kompetenzbezogen)</li> <li>Ggf. Nachsteuerung am SiLP</li> <li>- (wenn möglich) parallele Leistungsüberprüfungen</li> <li>- Erfahrungsbericht zur Umsetzung des SiLP</li> <li>- Empfehlungen zur Modifikation des SiLP insbesondere mit Bezug auf die Auswahl der Gegenstände und Materialien sowie des Umfangs der jeweiligen Unterrichtsvorhaben</li> </ul>	<p>zu Beginn des Schuljahres</p> <p>erste Fachkonferenz des Schuljahres (Alternativ auch in schriftlicher Form in Anschluss an das ZA)</p> <p>nach dem Abitur</p>

---

Alle Fachkonferenz- mitglieder	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kenntnisnahme der jeweils aktualisierten SiLP-Version durch Paraphe</li><li>- Ergänzung und Austausch von Materialien zu Unterrichtsvorhaben, Einstellung in Dropbox</li></ul>	erste Fachkonferenz des Schuljahres  fortlaufend
-----------------------------------	--	--

## Checkliste Evaluation

Kriterien		Ist-Zustand Auffälligkeiten	Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung	Wer? (Verantwortlich)	Bis wann? (Zeitraumen)
<b>Funktionen</b>					
	Fachvorsitz			ZEIS	
	Stellvertreter			TERI	
	Sonstige Funktionen <small>(im Rahmen der schulprogrammatischen fächer- übergreifenden Schwerpunkte)</small>				
<b>Ressourcen</b>					
personell	Fachlehrer/in	TERI, ZEIS, SALZ	TERI, ZEIS, URSM		
	fachfremd	n.a.			
	Lerngruppen	2023/24 1 EF GK(n) 2 Q1 GK(n) 2 Q2 GK(n)	2024/25 2 EF GK(n) 1 Q1 GK(n) 2 Q2 GK(n)		
	Lerngruppengröße	max 27			
	...				
räumlich	Fachraum	n.a.			
	Bibliothek		weitere Anschaffungen?		
	Computerraum	nicht mehr notwendig, da Ipad Klassen			
	Raum für Fach- teamarb.	n.a.			
materiell/ sachlich	Lehrwerke	EF: Ci siamo, Lehrwerk und Arbeitsheft, digitale Gram- matik Q1, Q2: In Piazza, Gramma- tik, Arbeitsheft Q1: Digitales Lehrwerk		Alle	FK Novem- ber

		Hueber Lerngrammatik ab Q1.2			
	Fachzeitschriften	Onde			
		Quizlet in allen Lerngruppen			
	CD-Player	einzelne Geräte stehen zur Verfügung			
	iPads	EF, Q1, Q2 iPad Klassen	EF, Q1, Q2 iPad Klassen		
zeitlich	Abstände Fach- teamarbeit	2X jährlich und nach Bedarf Vorgaben zum Abitur des MWS			
	Dauer Fachteam- arbeit	nach Bedarf			
<b>Unterrichtsvorhaben neu</b>				...	
Q2 GK (n)		Milano		ZEIS/TERI	2022/23
Matrix Thiemann		Gender			
Matrix Thiemann		Digitale Projekte			
<b>Sonstige Aktivitäten</b>					
			Film im Cinemaahlen	TERI	??
			Rom-Fahrt		2023/24?
		Antonella Simonetti			
		Austausch	Austausch	TERI	2023/24?
<b>Leistungsbewertung/ Einzelinstrumente</b>					
		Operatorenübersicht			
		Konstruktionshinweise			



	Orientierungshilfe „Sprachrichtigkeit“			
	Korrekturzeichen			
	Grundsätze für die Bewertung (Notenfindung). Tabellen für je Zuordnung der Notestufen zu den Punktzahlen			
<b>Leistungsbewertung/Grundsätze</b>				
	„Sonstige Leistungen im Unterricht“			
	„Mündliche Leistungen im Unterricht „			
	„Dokumente“			
	„Sonstige Mitarbeit im Distanzunterricht“			
<b>Arbeitsschwerpunkt(e) SE fachintern</b>				
- kurzfristig (Halbjahr)		Vorstellung des Faches	FK	2023/24
		TdoS	EF/ FK	2023/24
		Anschaffungen	FK	11/23
- mittelfristig (Schuljahr)				
		Curriculum	s.o.	2023/24
		Matrix s.o.		2023/24
- langfristig		Fahrt	s.o.	??
<b>fachübergreifend</b>				
- kurzfristig		Vorstellung des Faches	FK	2023/24
- mittelfristig				
- langfristig				
...				
<b>Fortbildung</b>				
<b>Fachspezifischer Bedarf</b>				
- kurzfristig				
- mittelfristig		intern: Binnendifferenzierung	alle	
- langfristig		extern: jährliche Fortbil-	alle, oder zu-	

		dung für Italienischlehre- rInnen der Bezreg: Mai- land	mindest 1 Person	
<b>Fachübergreifender Bedarf</b>				
- kurzfristig				
- mittelfristig				
- langfristig				
...				